

EINBINDEN ODER TAUSCH- EINER ARBEITSSTATION IN EINEM BESTEHENDEN DS-WIN-NETZWERK

Version: 1.3



Diese Anleitung beschreibt einerseits das Einbinden von zusätzlichen Arbeitsstationen in ein vorhandenes Dampsoft-Netzwerk und andererseits das Austauschen von vorhandenen alten Arbeitsstationen gegen neue.

Voraussetzungen:

- Die neue Arbeitsstation ist von Ihrem Netzwerkadministrator im Netzwerk nach Herstellerangaben voll funktionsfähig eingerichtet worden, d.h. in der Netzwerkkumgebung sind die anderen Arbeitsstationen und der Server zu sehen. Anleitungen hierzu gibt es unter www.dampsoft.de.

Grundsätzliches:

- Es müssen keinerlei Installations- oder Update-CDs eingelesen werden!!
- Schauen Sie in Zweifelsfällen auf funktionierenden Arbeitsstationen nach!!
- Das DS-Win muss über einen Laufwerksbuchstaben (z.B. F:\TDAMP\DS\DSWIN.EXE) und darf NICHT über UNC (z.B. \\servername\TDAMP\DS\DSWIN.EXE) gestartet werden,
- der Programmpfad muss immer „Lw:\TDAMP\DS\DSWIN.EXE“ lauten,
- das DS-Win muss an allen Arbeitsstationen über den gleichen Laufwerksbuchstaben gestartet werden,
- auf jeder Arbeitsstation muss das DS-Win unter „Einstellungen - sonstige Einstellungen-Stationsnamen“ eine unterschiedliche, rot gekennzeichnete Stationskennung haben.

Einrichtung:

1. Prüfen Sie an einer funktionierenden Arbeitsstation über die Eigenschaften der DS-Win-Verknüpfung, auf welchem Laufwerk das DS-Win abgelegt ist.
2. Mappen Sie an der neuen Arbeitsstation über die Netzwerkkumgebung die Freigabe des Servers auf den in Pkt. 1 festgestellten Laufwerksbuchstaben (das macht Ihr Netzwerk-Administrator!).
3. Schliessen Sie alle Fenster auf der Windows-Oberfläche,
4. Windows-Taste + X - Ausführen (unter Windows 7 und früher: Öffnen Sie „START“ - „AUSFÜHREN“) und geben dort ein: „Lw:\tdamp\ds\setupClient.exe“ und starten Sie diese (wobei Lw den in Pkt.1 festgestellten Laufwerksbuchstaben entspricht), abschließend erscheint die Meldung: Konfiguration des DS-Win erfolgreich abgeschlossen,
5. Windows-Taste + X - Ausführen (unter Windows 7 und früher: Öffnen Sie „START“ - „AUSFÜHREN“) und geben dort ein: „Lw:\tdamp\ds\setup.exe“ (wobei Lw den in Pkt.1 festgestellten Laufwerksbuchstaben entspricht),
6. nach einem Mausklick auf „OK“ oder „AUSFÜHREN“ öffnet sich ein Fenster mit der Abfrage „Wollen Sie eine Programmgruppe anlegen....?“, welche Sie bejahen,
7. die anschließende Frage nach dem Programmstart bejahen sie ebenfalls,
8. nun sollte das DS-Win ohne weitere Meldungen gestartet sein. Sie können jetzt die stationsabhängigen Einstellungen (Symbolleiste, Druckereinrichtung der Formulare, usw.) vornehmen,

9. prüfen Sie nacheinander an jeder Arbeitsstationen unter „Einstellungen - sonstige Einstellungen- Stationsnamen“, ob alle Arbeitsstationen eine unterschiedliche, rot gekennzeichnet Stationskennung haben,
10. nun können die auf den anderen Arbeitsstationen evtl. vorhandene Programme mit Anbindung an das DS-Win installiert und die Schnittstelle zum DS-Win lt. Anleitung (siehe: Update-CD oder www.dampsoft.de) eingerichtet werden.
11. Im Gerätemanager unter Netzwerkadapter die entsprechende Netzwerkkarte anwählen, rechte Maustaste - Eigenschaften - unter dem Reiter Energieverwaltung ist „Computer kann Gerät ausschalten, um Energie zu sparen“ zu deaktivieren.
12. In der Eingabeaufforderung den Befehl: **net config server /autodisconnect:-1** eingeben. Dadurch wird verhindert, dass Netzwerkverbindungen automatisch nach Ablauf einer bestimmten Zeit unterbrochen werden.
13. Für Betriebssysteme ab Windows-Vista empfehlen wir das Netzwerkprotokoll „IPv6“ zu deaktivieren.
14. Auf als Fileserver eingerichteten Rechnern (Windows-Server-Lizenzen, auch „Server“ in Peer2Peer-Systemen!!) ist unbedingt das „opportunistic locking“ und das „smb2“-Protokoll zu deaktivieren (siehe Dampsoft- Netzwerkinstallationsanleitungen).

Übernehmen der Registereinstellung aus dem DS-Win einer anderen Station:

Wenn Sie einen neuen Rechner im Netz eingebunden haben, können Sie die Einstellungen der Register von einer anderen Station übernehmen.

- Hierzu öffnen Sie im DS-Win über Patient die "Neue Patientenauswahl",
- klicken Sie sich über die in der Registerauswahl rechts oben angegebenen Pfeile in das Register "Voreinstellungen",
- unter den Registerfarben befindet sich die Schaltfläche "Von anderer Station". Über diese Schaltfläche gelangen Sie in die "Stationsauswahl" und können die gewünschte Station auswählen, von der Sie die Einstellungen übernehmen wollen.

Sollten Sie keine weitere Station einbinden, sondern eine alte Arbeitsstation gegen eine neue austauschen, können Sie mit den folgenden Punkten alle lokalen Einstellungen der alten Arbeitsstation übernehmen:

1. Rufen Sie an der alten Arbeitsstation über „Einstellungen“, „Sonstige Einstellungen“ und dann „Stationsnamen“ (bei alter Menüführung „Verwaltung“, „Systemeinstellungen“ und dann „Stationsnamen“) die Liste der Stationskennungen und -Namen auf.
2. Notieren Sie sich die in rot geschriebene, zwölfstellige Kennung der Arbeitsstation
3. Rufen Sie an der neuen Arbeitsstation nun ebenfalls die Liste der Stationskennungen und -Namen auf.
4. Wählen Sie die in rot geschriebene Kennung an und klicken Sie im Anschluss auf „Diese Station neu zuordnen“
5. Wählen Sie nun in dem neu geöffneten Fenster die Stationskennung aus, die Sie sich eingangs notiert haben und bestätigen Sie mit OK
6. Abschließend muss das DS-Win an der Station neu gestartet werden, damit die Kennung übernommen werden kann

Hinweis!

- Damit auch die Druckereinstellungen übernommen werden können, muss der Druckertreiber unter Windows mit dem identischem Namen wie bei der alten Arbeitsstation eingerichtet werden, da sonst die Einstellungen nicht zugeordnet werden können!
- Sie dürfen eine Stationskennung nur exakt einem Rechner zuordnen. Jeder Rechner muss also im DS-Win eine eigene Stationskennung haben.

Hinweise zur Virens Scanner-Installation

Bei der Installation eines Virens Scanner ist darauf zu achten, dass die *.CDX-Dateien vom Echtzeit-Viren-Scan ausgeschlossen werden. Die *.CDX-Dateien sind Indexdateien, die keine Viren enthalten. Durch diese Maßnahme werden Zugriffs- und Performanceprobleme behoben.

Sollte es weiterhin Zugriffsprobleme auf "Dampsoft"-Dateien geben, sind ggf. auch die *.DBF- und *.FPT-Dateien oder testweise der gesamte TDAMP-Ordner vom Echtzeit-Viren-Scan auszuschließen.

Bei einigen Virens Scanner kann es auch notwendig sein die laufenden Prozesse vom Viren-Scan auszuschließen. Für das DS-Win sind das die Prozesse **dswin.exe** und **dsprg.exe**.

Für weitere Zusatzmodule sind das folgende Prozesse:

Modul DS-Win-Termin:	terminix.exe
Modul DS-Win-View:	dsview.exe
Modul DS-Win-Fibu:	fibu.exe
Modul DS-Win-Zeit:	dszeit.exe

Lassen Sie sich gegebenenfalls vorab von unserem Technischen Support telefonisch beraten.

Sollte es mal nicht so klappen ...

Fehlersuche:

- Problem: beim Programmstart treten Fehlermeldungen der Art " ..Datei konnte nicht gefunden werden..unifont.fon.. " auf.
Lösung: prüfen Sie die neue Verknüpfung, dort muss ein Laufwerksbuchstabe, wie unter Pkt1.+Pkt2 erstellt, vor dem Programmpfad angegeben sein (z.B: F:\TDAMP\DS\DSWIN.EXE).
Falsche Zielpfade sind: "\\daten\tdamp\ds\dswin.exe" oder "F:\DS\DSWIN.EXE".
- Problem: Nach der Prüfung der Stationskennung stellen Sie mehrfach vergebene Stationskennungen fest.
Lösung: In der Datei " dswin.ini" finden Sie den Eintrag "station=12-stelliger Hex-Zahl" (z.B. station=00083AF0D001), den Sie auf einer Arbeitsstation in einen anderen Wert ändern müssen (!! muss 12-stellig bleiben !!). Anschließend sollten Sie nach einem Neustart der Arbeitsstation die Stationskennungen erneut prüfen.
Hinweis: mit der Änderung der Stationskennung werden auf dieser Arbeitsstation alle Voreinstellungen (Drucker-OFFSET, Symbole, usw.) des DS-Win zurückgesetzt.
- Problem: Die neue Station ist einer falschen Stationskennung zugeordnet.
Lösung: In "Einstellungen - sonstige Einstellungen - Stationsnamen" markieren Sie die rote Kennung, klicken auf "neu zuordnen". Dann die richtige Kennung markieren und "OK" klicken.
Hinweis: mit der Änderung der Stationskennung werden auf dieser Arbeitsstation alle Voreinstellungen (Drucker-OFFSET, Symbole, usw.) des DS-Win zurückgesetzt.
- Problem: Beim Programmstart kommt die Windows-Sicherheitswarnung "Der Herausgeber konnte nicht verifiziert werden, wollen Sie trotzdem fortsetzen?".
Lösung: Je nach verwendeten Internet-Browser die Sicherheitseinstellungen anpassen:
Im Internet-Explorer:
Hierzu im Internet-Explorer auf "Extras" → "Internetoptionen" → "Sicherheit" → "Lokales Intranet" → "Sites" → "Erweitert..." klicken.Im Feld "Diese Website zur Zone hinzufügen:" den Laufwerksbuchstaben des Netzlaufwerkes eintragen. Nach dem Mausklick auf "Hinzufügen" erscheint im Feld " Websites" der UNC-Name der Serverfreigabe. Nach dem Schließen der Einstellungen mit " OK" und " Schließen" erscheint die Meldung beim Programmstart nicht mehr.
Im Microsoft Edge:
Hierzu mit Windows-Taste + X → Systemsteuerung → Netzwerk u. Internet → "Internetoptionen" → "Sicherheit" → "Lokales Intranet" → "Sites" → "Erweitert..." klicken.Im Feld "Diese Website zur Zone hinzufügen:" den Laufwerksbuchstaben des Netzlaufwerkes eintragen. Nach dem Mausklick auf "Hinzufügen" erscheint im Feld " Websites" der UNC-Name der Serverfreigabe. Nach dem Schließen der Einstellungen mit " OK" und " Schließen" erscheint die Meldung beim Programmstart nicht mehr.

DAMPSOFT GmbH
Vogelsang 1
24351 Damp

T 04352 9171-16
F 04352 9171-90
info@dampsoft.de
www.dampsoft.de

**Pionier der Zahnarzt-Software.
Seit 1986.**



DAMPSOFT
Die Zahnarzt-Software